

31.07.2015

Steintausch Emei Shan – Rigi

Als Symbol der guten und langjährigen Partnerschaft wurde ein Steintausch zwischen den Partnerbergen EMEI (China) und RIGI vollzogen. Im Rahmen dieses Steintausches fand am Freitag, 31. Juli 2015 auf Rigi Kulm eine feierliche Einweihungszeremonie des Basaltsteines vom heiligen Berg EMEI statt.

Im Beisein von rund 400 Schaulustigen, von diversen geladenen Gästen und Rigi-Partnern, der Generalkonsulin Frau Mao vom Konsulat der Chinesischen VR in Zürich und einer hochkarätigen 6-köpfigen chinesischen Delegation aus der Region Leshan und Emei konnte der 2.6mx1.5mx1.5m grosse und ca. 8 Tonnen schwere Stein enthüllt werden.

Bei fantastischen äusseren Bedingungen und begleitet von Alphornklängen, Fahnschwingern und der Trachtengruppe Arth Goldau wurde der Stein aus China feierlich eingeweiht. Ein anderer musikalischer Höhepunkt war die Anwesenheit der aus der Romandie stammenden Saxophonistin Juliane Rickenmann. Sie hat viele Jahre in China und in der Region Leshan/Emei verbracht und diverse Stücke ihres neusten Albums EMEI auf Rigi Kulm zum Besten gegeben.

Das stilvolle Rahmenprogramm wurde durch Reden von Kaspar Widmer (Gemeindepräsident von Weggis), Generalkonsulin Mao (Konsulat der VR China in Zürich), Karl Bucher (Verwaltungsratspräsident RIGI BAHNEN AG) und Bürgermeister Zhang (Provinz Leshan, China) bestens abgerundet und im Zeichen der gegenseitigen Partnerschaft und Freundschaft durchgeführt.

Passend zu den Feierlichkeiten ist das Jubiläum „200 Jahre Gastfreundschaft Zentralschweiz“, welches zusammen mit dem vollzogenen Steintausch die Gastfreundschaft und die Partnerschaft zusätzlich symbolisieren soll.

Emei Stein

Es handelt sich um einen Basalt-Stein mit den Massen 2.6mx1.5mx1.5m und einem Gewicht von ca. 8 Tonnen, welcher typisch für die Region des Emei Shan ist. Der Emei Stein hat seinen Platz beim beliebtesten Aussichtspunkt auf Rigi Kulm erhalten, wo er einerseits prominent zu betrachten ist und sicherlich auch als gefragtes Fotomotiv dienen wird.

Partnerschaft Emei Shan

„Die Partnerschaft zwischen der Rigi und dem Emei wurde im März 2009 ins Leben gerufen. Als verblüffende Parallelen der beiden Berge fallen vor allem die sich sehr ähnelnden Silhouetten auf,“ erklärt Roger Joss (Leiter Verkauf & Marketing RIGI BAHNEN AG). „Des Weiteren sind beide Berge äusserst beliebte Ausflugsziele für Touristen und verfügen über eine interessante geschichtliche Vergangenheit. Zu guter Letzt führen auf beide Berge Luftseilbahnen der Firma Garaventa.“ ergänzt Joss.

Die Partnerschaft hat für die RIGI BAHNEN AG aus folgenden Gründen eine grosse Bedeutung:

- Erfahrungsaustausch mit einem Partner aus einem touristischen Umfeld mit anderer Kultur
- Erkenntnisse aus dem wichtigen Markt China
- Steigerung Bekanntheitsgrad Rigi in China
- Medien Berichterstattung in China über die Rigi

Rigi Stein

Der Original Rigi-Stein, welcher aus der Region Bernerhöhe, an der Rigi-Nordlehne bei Goldau stammt, wog anlässlich der Bergung ca. 7 Tonnen. Nach der Bearbeitung ist der Stein mit 2.7m Länge, 1.4m Breite und 40cm Dicke und einem Gewicht von knapp 3 Tonnen im September 2014 am Fusse vom Emei feierlich empfangen worden. Per Anfang Juli 2015 ist der Rigi-Stein schlussendlich an einem gut frequentierten Aussichtspunkt auf dem Gipfel (3.099m.ü.M.) des heiligen Bergs Emei (Sichuan Provinz) platziert worden.

Markt China

Der Markt China ist auch für die Rigi von zunehmend wichtiger Bedeutung. Das Wachstum der vergangenen Jahre in der Region Luzern-Vierwaldstättersee war beträchtlich und auch die Prognosen für die Zukunft versprechen weiterhin viele Besucher aus China. Für die RIGI BAHNEN AG ist der Markt China entsprechend ein Prioritätsmarkt und die Rigi wird vom erwarteten weiteren Wachstum entsprechend profitieren können.

Diesbezüglich finden jährlich diverse Verkaufs- und Marketingaktivitäten in China statt. Diese werden sowohl in Zusammenarbeit mit Luzern Tourismus und Schweiz Tourismus als auch eigenständig durchgeführt.

Viele Chinesische Besucher geniessen einen Ausflug auf die Rigi aufgrund der majestätischen Halbinsel-Lage im Vierwaldstättersee, des authentischen Schweizer Bergerlebnisses bei fantastischer Aussicht mit diversen An- und Abreisemöglichkeiten per Schiff, Reisebus, Bahn, Zahnradbahn und Luftseilbahn. Da bei Gruppentouristen oft der Zeitfaktor eine wichtige Rolle spielt, ist die Rigi aufgrund der einfachen Erreichbarkeit von Luzern und Zürich her, aber auch auf der Achse Italien-Schweiz-Frankreich, ein zunehmend beliebter Ausflugsstopp.

„Der Steintausch soll ein für Besucher wahrzunehmendes Symbol für die gute Partnerschaft zwischen den beiden Bergen sein und unterstreichen, dass bei einem optimalen Zusammenspiel zweier Partner und Kulturen viele Ideen umgesetzt werden können und Freundschaften entstehen.“ schliesst Joss seine Ausführungen ab.

Partnerfirmen des Projekts ‚Steintausch China‘

Projektleitung: RIGI BAHNEN AG

Transport: Karl Kennel Transporte, Goldau

Steinmetz: Stecher AG, Root

Transport/Logistik: PAKAIR Cargo Specialists GmbH, Bern

Reederei: Chinesische Reederei COSCO

Inszenierung Rigi Kulm: Steiner, Samen

Film: Timo Schlüssel, Luzern

Danke für die Publikation und wohlwollende Berichterstattung.

Freundliche Grüsse

RIGI BAHNEN AG / Roger Joss / Leiter Verkauf & Marketing

Medienmitteilung, Ansprachen, Bildmaterial und Dokumentationsfilm Steintausch
<https://www.dropbox.com/sh/8nccbss7rsy91c3/AACOOYHainJlwMzRiUeZtwlPa?dl=0>

Medienkontakt und weitere Informationen:

Auskünfte der RIGI BAHNEN AG erteilen:

-Peter Pfenniger, Direktor, Tel. 041 399 87 14 / peter.pfenniger@rigi.ch

-Roger Joss, Leiter Verkauf & Marketing, Tel. 041 399 87 09 / roger.joss@rigi.ch

www.rigi.ch

